

# MOBBING

Erkennen  
Vermeiden  
Helfen



# MOBBING

## Was ist Mobbing?

Unter Mobbing versteht man die systematische Ausgrenzung einer Person aus einer Gruppe bzw. den Versuch, diese von ihrem Arbeitsplatz zu vertreiben,

- ✔ indem sie regelmäßig und
- ✔ über einen längeren Zeitraum
- ✔ geärgert, schikaniert und psychisch verletzt wird

**Mobbing ist gezielter „Psychoterror“ am Arbeitsplatz!**

## Wie und wer wird gemobbt?

**Typische Mobbinghandlungen sind vor allem**

- ✔ Verbreitung falscher Tatsachen
- ✔ Zuweisung nicht den Kompetenzen entsprechender Aufgaben
- ✔ soziale Ausgrenzung
- ✔ ständige Kritik an der Arbeit

**Mobbing kann sogar bis zur Androhung und Ausübung von Gewalt sowie zu sexuellen Übergriffen führen!**

Mobbing findet auf allen Ebenen statt. Mobbing kann ausgehen vom/von

- ✔ Vorgesetzten als auch
- ✔ Kollegen oder
- ✔ unterstellten Mitarbeitern

**Mobbing kann jeden treffen!**

# Begünstigende Faktoren

## **Mobbing wird unter anderem begünstigt durch**

- ✔ Umstrukturierungen in der Organisation
- ✔ mangelnde Arbeitsorganisation
- ✔ Über- oder Unterforderung von Mitarbeitern
- ✔ unklare Kompetenzverteilung
- ✔ autoritären Führungsstil

# Folgen und Auswirkungen für

## **Betroffene:**

- ✔ stark eingeschränkte Leistungsfähigkeit
- ✔ körperliche Beschwerden
- ✔ verstärkter Konsum von Alkohol und/oder Medikamenten
- ✔ Depressivität bis hin zu Suizid(-absichten)

## **Den Dienstgeber:**

- ✔ Verschlechterung der Produktivität
- ✔ erhöhter Aufwand durch Fehlzeiten
- ✔ vermehrte Arbeits- bzw. Dienstunfälle
- ✔ niedrige Arbeitsmotivation
- ✔ Misstrauen, Angst und Mehrbelastung der Kollegen

**Mobbing beeinträchtigt maßgeblich die  
Arbeits- und Lebensqualität der Betroffenen sowie  
die Effizienz und das Image der Organisation!**

# Vorbeugung

Konflikte sind normale Bestandteile des täglichen Lebens, die unsere Entwicklung fördern und ebenso am Arbeitsplatz vorkommen können. Jedoch müssen Maßnahmen gesetzt werden, um zu verhindern, dass derartige Konflikte zu Mobbing werden. Vorbeugende Maßnahmen sind u.a.

- ✔ Konflikte sofort ansprechen
- ✔ Aufgabenbereiche klar definieren
- ✔ längerfristige Über- und Unterforderung vermeiden
- ✔ „Gerüchteküche“ unterbinden
- ✔ Mitarbeitergespräche führen
- ✔ Teilnahme an Seminaren und Schulungen über Mobbing
- ✔ Teilnahme an Führungskräfte- bzw. Konfliktfähigkeitstrainings

# Maßnahmen gegen Mobbing

Kann Mobbing trotz vorbeugender Maßnahmen nicht verhindert werden, müssen unmittelbar Schritte gesetzt werden, um weitreichende Folgen sowohl für den Betroffenen selbst als auch für den Dienstgeber zu verhindern.

## Tipps für Betroffene

- ✔ Dokumentieren Sie alle Vorkommnisse, Mobbinghandlungen
- ✔ bzw. Angriffe gegen Ihre Person
- ✔ Versuchen Sie, ein klärendes Gespräch mit der/den Konfliktpartei(en) zu führen
- ✔ Melden Sie die Vorgänge Ihrem Vorgesetzten, wenn dieser nicht selbst am Mobbing beteiligt ist
- ✔ Suchen Sie sich Verbündete im Kampf gegen Mobbing
- ✔ Nehmen Sie Hilfe in Anspruch (Freunde, Arbeitskollegen, Psychologen, Ärzte etc.)
- ✔ Klären Sie rechtliche Schritte ab
- ✔ Vermeiden Sie Kurzschlusshandlungen, wie zB das voreilige Aussprechen einer Kündigung

### **Tipps für Vorgesetzte bzw. Kollegen**

- ✔ Lassen Sie sich nicht in den Konflikt hineinziehen
- ✔ Beteiligen Sie sich nicht am Mobbing, auch nicht als „Publikum“
- ✔ Machen Sie sich ein klares Bild von der Lage und suchen Sie das Gespräch mit dem Betroffenen
- ✔ Legen Sie Rahmenbedingungen für eine Aussprache fest und machen Sie Regelungen verbindlich
- ✔ Holen Sie sich Unterstützung durch Juristen und Psychologen

## **Was ist Cyber-Mobbing?**

Cyber-Mobbing ist Mobbing mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel über das Internet oder das Mobiltelefon. Charakteristisch dabei ist, dass der Täter oft anonym bleibt, Belästigungen rund um die Uhr stattfinden können (auch zu Hause oder in der Freizeit) und ein großes Publikum erreicht wird (zB andere Nutzer in Chatrooms).

### **Maßnahmen gegen Cyber-Mobbing**

- ✔ Beweise sichern (zB Screenshots, Kopien)
- ✔ NutzerInnen sperren/sperren lassen
- ✔ Probleme bei Betreibenden melden
- ✔ Hilfe- & Beratungsstellen online/offline  
(zB <https://www.saferinternet.at>)

# Mögliche Rechtsfolgen

Mobbing kann im Bundesdienst sowohl disziplinar- wie auch dienstrechtlich geahndet werden und unter Umständen sogar strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

## Relevante Rechtsnormen

### **Allgemeine Dienstvorschriften für das Bundesheer (ADV)**

Allgemeine Pflichten des Soldaten

§ 3 Allgemeines Verhalten

Pflichten des Vorgesetzten

§ 4 Verhalten gegenüber Untergebenen

### **Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG) /**

### **Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG)**

Allgemeine Dienstpflichten

§ 43a/§ 5 Achtungsvoller Umgang (Mobbingverbot)

§ 45/§ 5b Dienstpflichten des Vorgesetzten und des  
Dienststellenleiters

### **Bundes-Gleichbehandlungsgesetz**

§ 4a Begriffsbestimmungen

§ 8 Sexuelle Belästigung

§ 8a Belästigung

§ 9 Diskriminierung als Dienstpflichtverletzung

### **Strafgesetzbuch - StGB**

§ 107a Beharrliche Verfolgung

§ 218 Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche  
Handlungen

# Erste Schritte

Bei Konflikten am Arbeitsplatz bzw. bei Verdacht auf Mobbing wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre vorgesetzte Person oder falls diese involviert ist, an die nächsthöhere vorgesetzte Person.

Fühlen Sie sich belastet, können Sie den Helpline-Service (HLS) des Heerespsychologischen Dienstes kontaktieren. Der HLS-Betreuer setzt sich mit Ihrem Anliegen vertraulich auseinander und wird mit Ihnen die weitere Vorgehensweise besprechen.

In den meisten Fällen erscheint ein darauffolgendes Gespräch mit einem Militärpsychologen und/oder einem Rechtsberater sinnvoll. Diese Personen können Sie in Ihrer Lage bestmöglich unterstützen und werden mit Ihnen weitere konkrete Schritte planen.

Ebenso können Sie Ihr Anliegen direkt an die unten angeführten Stellen richten bzw. über den HLS Kontaktdaten einer externen Beratungsstelle erhalten.

# Beratung und Information

## Heerespsychologischer Dienst

☎ 050201 10-51800 oder -51810

hpa.hpd@bmlv.gv.at

## Helpline-Service (rund um die Uhr und anonym)

☎ 050201 99-1656

## Anti-Mobbing-beauftragte Person

☎ 050201 10-23455

## Abteilung Disziplinar- und Beschwerdewesen

📍 1090 Wien, Roßbauer Lände 1

☎ 050201 10-21220

✉ beschwerden@bmlv.gv.at

## Parlamentarische Bundesheerkommission

📍 1090 Wien, Roßbauer Lände 1

☎ 050201 10-21050

☎ 050201 99-1616

✉ bundesheer.beschwerden@parlament.gv.at